

A pair of hands, with fingers slightly curled, gently holds a small, realistic-looking globe of the Earth. The globe shows the Western Hemisphere, with North and South America visible in green and brown, surrounded by deep blue oceans and white, swirling clouds. The background is a soft, out-of-focus light blue and white, suggesting a bright, airy environment. The overall mood is one of care and protection.

Der Umwelt zuliebe

Die Schönheit unseres Planeten



***Unsere Umwelt ist in
Gefahr. Wir müssen uns
mehr darum kümmern
sonst ist unser Leben
bedroht***



Wasserverschmutzung

Das Wasser ist Leben. Man darf das Wasser nicht verschmutzen und auch nicht verschwenden, denn es ist eine wertvolle Ressource, die immer knapper wird. In der Welt gibt es viele Gebiete (z.B. in Afrika und in Asien), in denen die Menschen nicht genug Trinkwasser haben.



Luftverschmutzung

Durch den Rauch der Fabriken und die Abgase der Autos wird die Luft schmutzig und alle Lebewesen werden krank.



Bodenverschmutzung

Durch das verschmutzte Wasser und die unsorgfältige Müllentsorgung verschmutzt man auch den Boden, so dass auch die Felder verseucht werden und die Produkte der Landwirtschaft nicht gesund sind



Energiequellen

Die meisten Energiequellen sind nicht erneuerbar. Es ist wichtig, alternative und umweltfreundliche Energiequellen zu suchen und gleichzeitig Strom und Treibstoff zu sparen



Müllentsorgung

Unsere Gesellschaft produziert zu viel Müll, sowohl in den Häusern als auch in den Städten und in den Fabriken. Diese Müllberge verpesten die Luft, den Boden, das Grundwasser und das Meer. Man muss unbedingt den Abfall sortieren, damit man so viel wie möglich recycelt werden kann



Entsorgung von Sonderabfällen

Durch die Industrien, die Kraftwerke, die Krankenhäuser setzt man in die Umwelt giftige Substanzen frei, die das Leben auf der Erde in Gefahr bringen können. Es ist notwendig, dass diese Abfälle richtig entsorgt werden



Intensive Tierhaltung und intensive Landwirtschaft

Mit dem Wachstum der Bevölkerung braucht man mehr Lebensmittel. Das bringt aber Probleme: durch intensive Tierhaltung und Landwirtschaft bekommt man oft Produkte auf den Tisch, die ungesund sind, da die Tiere oft mit Medikamenten behandelt werden und auf den Feldern Dünger und Pflanzenschutzmittel verwendet werden, die für die Gesundheit nicht gut sind. Mit dem globalisierten Transport der Lebensmittel verbraucht man dann viel Treibstoff, mit hohen Emissionen von Schadstoffen

Was können wir tun?



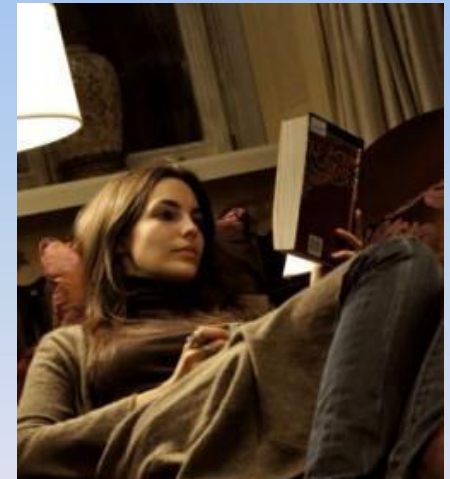
TIPPS UM WASSER ZU SPAREN

- Den Wasserhahn schließen, während man die Zähne putzt
- Duschen statt Baden
- Nur voll beladene Waschmaschine und Spülmaschine verwenden



TIPPS UM ENERGIE ZU SPAREN

- Bei Strecken bis zwei Kilometer mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen.
- Energiesparbirnen statt Glühbirnen verwenden.
- Immer das Licht ausschalten, wenn man den Raum verlässt.
- Immer mit Deckel auf den Topf kochen.
- Fenster und Türen sollten gut isoliert sein
- Wenn es kalt ist, einen warmen Pullover anziehen, statt sofort die Temperatur der Heizung erhöhen



TIPPS UM MÜLL ZU VERMEIDEN

- Müll trennen (Plastik, Papier, Glas, Biomüll), um so viel wie möglich recyceln zu können.
- Gefährliche Produkte, wie Batterien, Birnen, Tintenpatrone und abgelaufene Medikamente, unbedingt in den entsprechenden Eimern entsorgen
- Unnötige Verpackungsmaterialien vermeiden
- Auf Plastikprodukte verzichten
- Umweltschutzpapier statt weißes Papier kaufen





TIPPS UM GESUND ZU ESSEN

- Nur Produkte aus der Saison und aus der Umgebung verwenden. Die Produkte sind gesünder und die Transportwege kürzer
- In lokalen Geschäften und in Bioläden einkaufen und nicht nur in die Einkaufszentren gehen
- Weniger Fleisch essen denn Gemüse ist gesünder und die übermäßige Fleischproduktion belastet die Umwelt



*Classi 3A-4A Accoglienza
Turistica*

*Servizi per l'Enogastronomia
e l'Ospitalità Alberghiera*

*ISIS "LEOPOLDO II DI
LORENA"*

Turismo Sostenibile

Che cos'è il turismo sostenibile?

Il 2017 è stato l'Anno Internazionale del Turismo Sostenibile e da allora questa parola sembra essere sulla bocca di tanti. Ma cos'è davvero il turismo sostenibile? E come si può praticare? Scopriamolo insieme!



Economia, etica e ambiente: i principi fondamentali del turismo sostenibile.

Si tratta di un turismo capace di soddisfare sia le esigenze dei visitatori che delle regioni ospitanti, interessate a promuovere il loro territorio. Tutte le risorse vanno gestite in modo tale da mantenere l'integrità culturale e gli equilibri ecologici dell'area in questione.

Il turismo sostenibile guarda quindi al futuro: si tratta di un insieme di pratiche e scelte che non danneggiano l'ambiente e favoriscono uno sviluppo economico durevole, non nuocendo ai processi sociali locali, ma contribuendo al miglioramento della qualità della vita dei residenti.



Perché è così importante il turismo sostenibile?

Oggi il turismo è tra le principali attività economiche del mondo e dà lavoro a 1 su 15 occupati in tutto il mondo. Allo stesso tempo l'industria turistica è una delle più inquinanti. È evidente quindi che si tratta di un fenomeno ambivalente: il turismo da una parte può contribuire allo sviluppo socio-economico dei Paesi, ma allo stesso tempo, può diventare causa di perdita di identità locale e di degrado ambientale.

Il turismo, in particolare quello di massa e di lusso, può arrivare a una contraddizione estrema, quasi un paradosso: i turisti possono distruggere ciò che sono andati a vedere.



Come diventare un viaggiatore responsabile?

Il viaggiatore responsabile non è chi rinuncia ai comfort o parte con lo zaino in spalla per affrontare cammini impervi. Essere viaggiatore responsabile significa innanzitutto essere consapevoli di ciò che ci sta attorno e del nostro impatto sull'ambiente... e fare scelte coerenti. Un esempio?

- Quando possibile, evitare l'auto o l'aereo e preferire treni, bicicletta e passaggi condivisi
- Scegliere strutture eco-friendly, che utilizzano fonti rinnovabili e sono attente al risparmio idrico
- Ricordare che, anche in vacanza, le risorse naturali come l'acqua e l'energia sono beni non rinnovabili
- Rispettare l'ambiente circostante: seguire i sentieri predisposti, non gettare i rifiuti in spiaggia o in montagna e non portare via come souvenir sabbia o altri elementi naturali
- Comprare prodotti biologici e locali
- Ricordare che un turista è un ospite, e come tale deve rispettare la cultura del posto

Il turismo sostenibile rappresenta ancora una sfida, ma è l'unica strada percorribile per salvare il Pianeta e per migliorare le prospettive economiche e sociali.

Turismo Sostenibile



Sanfter Tourismus

Sanfter Tourismus ist eine Form von bewusstem Reisen, die drei wesentliche Ziele verfolgt:

- Die Natur am Reiseziel so wenig wie möglich beeinträchtigen oder schädigen
- Die Natur möglichst nah, intensiv und ursprünglich zu erleben
- Sich der Kultur der bereisten Region bestmöglich anzupassen.



Hier einige Beispiele für sanften Tourismus

- **Die Wahl des Reiseziels**

Auch in der Nähe gibt es sicherlich Reiseziele, die einen Besuch wert sind.



- **Die Wahl des Verkehrsmittels**

Es lohnt sich vielleicht, sich zu fragen, ob man mit der Bahn fahren kann.



- **Die Wahl der Unterkunft**

Immer mehr Hotels setzen auf Ökotourismus und legen Wert auf Nachhaltigkeit ohne dabei auf Komfort zu verzichten.



- **Die Wahl der Aktivitäten**

Durch Wanderungen, Reittouren und Radtouren lassen sich Urlaubsregionen hervorragend erkunden. An vielen Urlaubszielen ist dann das touristische Angebot nach Themen organisiert, so dass man die natürlichen und kulturellen Besonderheiten der Gegend erleben kann, ohne die Umwelt zu beeinträchtigen.



Fantastisches Wien

VIENNA

Döbling

Hernals

Donaustadt
(north)

Leopoldstadt/
Brigittenau

Franz Josefs station

Donaustadt
(south)

Ottakring



Riesenrad

Rudofsheim

St. Stephen's
Cathedral

Hofburg

Innere Stadt
(center)

Prater

Neubau

Secession

Landstrasse

Simmering



Schwechat Airport

17 km from
the city center

Favoriten/Wieden



Schönbrunn Palace

Schloss Schönbrunn

Stephansdom



Der Stephansdom liegt im Zentrum.
Er ist der Wahrzeichen von Wien und eine wunderschöne gotische Kirche.

Hofburg



Die Hofburg war die Residenz der österreichischen Kaiserfamilie. Heute kann man hier drei Museen und die Nationalbibliothek besuchen. Die Hofburg ist auch der Amtssitz des österreichischen Bundespräsidenten

Hundertwasserhaus



Friedensreich
Hundertwasser war ein
berühmter Architekt
und Maler, der Häuser
aus recyceltem
Material hergestellt
hat. Seine Häuser sind
sehr bunt und drücken
die Harmonie mit der
Natur aus.

Staatsoper



Das Opernhaus ist im Zentrum Wiens, auf der Ringstraße. Es ist 1869 gebaut worden und es ist eine der bekanntesten Opernhäuser der Welt.

Secession



Das ist ein schönes Gebäude des Jugendstils. Hier haben die Künstler der Secession ihre Werke ausgestellt. Heute findet man hier moderne Kunst.

Das Rathaus



Das Rathaus liegt auf dem Ring und ist im gotischen Stil gebaut. Im Winter gibt es auf dem Platz einen Christkindlmarkt.

Kunsthistorisches Museum



Im Kunsthistorischen Museum kann man viele schöne Gemälde und Skulpturen sehen. Interessant ist auch die ägyptische Sammlung.

Schloss Belvedere



Das Schloss Belvedere war die Residenz vom Prinz Eugen von Savoyen. Heute ist hier ein Kunstmuseum mit vielen Bildern von Gustav Klimt. Es gibt ein oberes und ein unteres Belvedere. In der Mitte ist ein schöner Garten.

Schloss Schönbrunn



Das Schloss
Schönbrunn war die
Sommerresidenz der
Kaiserfamilie.
Es gibt hier einen
beliebten Garten und
auch einen schönen
Zoo .

Prater



Ein weiteres Wahrzeichen in Wien ist das Riesenrad, eines der höchsten in der Welt. Es liegt im Prater, einem berühmten Vergnügungspark. Dort gibt es auch Achterbahnen und weitere Attraktionen.

UMWELTFREUNDLICHES WIEN

Wien ist weltbekannt als eine der schönsten und elegantesten Städte in der Welt, wo die Kultur, die Musik, und die Kunst immer eine große Rolle gespielt haben.



Nicht alle wissen aber, dass Wien seit 2009 auch die Stadt mit der höchsten Lebensqualität der Welt ist, wie aus einer Untersuchung der Beratungsunternehmen Mercer hervorgeht.

Zur Beurteilung der Lebensqualität wurden verschiedene Kriterien analysiert, die unter anderem umweltorientierte Aspekte einschließen.



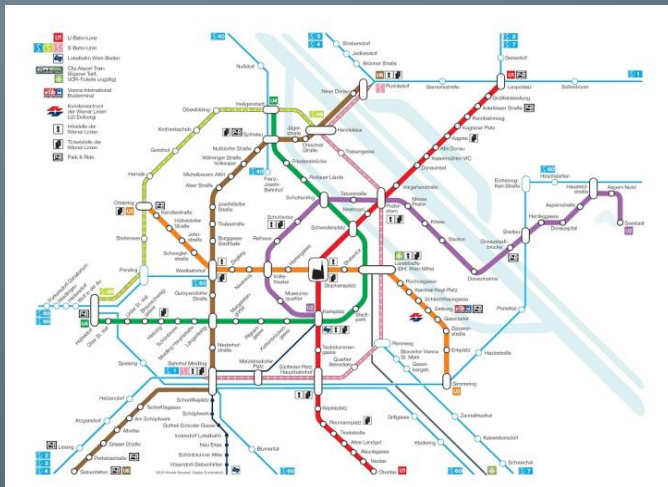
Wien ist voll mit Parks und Grünflächen, die fast die Hälfte des Stadtgebiets abdecken. Der bekanntesten davon ist der Prater.



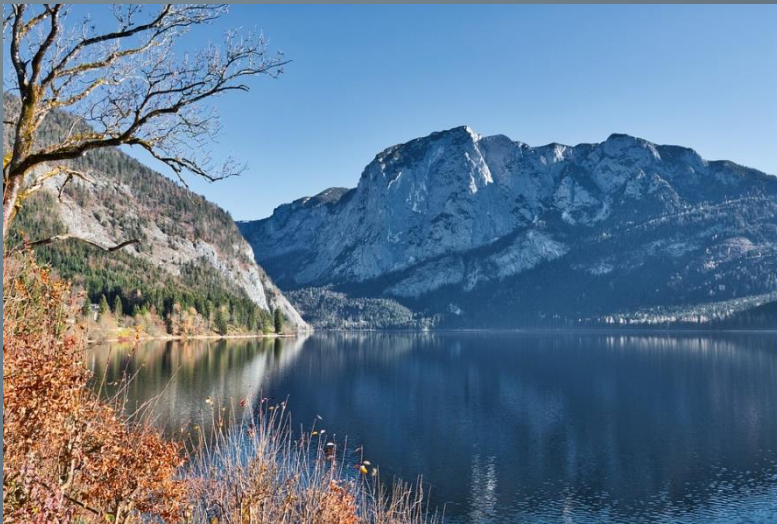
Die meisten Agrarprodukte und Weine, die man in der Stadt verkauft, stammen aus den Feldern um Wien, die zum größten Teil nach biologischen Grundsätzen angebaut werden. Viele dieser Felder gehören der Stadt Wien, die somit der größte Biobauer Österreichs ist.



Große Aufmerksamkeit wird dem Verkehr gewidmet: in der Stadt gibt es ein ausgezeichnetes öffentliches Verkehrsnetz mit 120 Linien und 4500 Haltestellen. Außerdem findet man 1.300 Kilometer Fahrradwege und weit verbreitet ist das Angebot an City-Bike



Besonders gut in Wien ist das Wasser, das direkt aus den Bergen der Steiermark kommt. Dieses Wasser wird nicht nur in den Häusern, sondern auch durch die 700 öffentlichen Trinkbrunnen in der Stadt verteilt.



Auch in Mode zeigt sich Wien umweltfreundlich: man findet überall Läden, die Artikel aus Naturfasern anbieten, z.B. Kleidungen, Schuhe, Taschen, Accessoires, usw.



UMWELTFREUNDLICHE HOTELS IN WIEN

In Wien gibt es 4 Hotels mit EU-Ecolabel und 20 Hotels, die ein ökologisches Zertifikat von TripAdvisor bekommen haben. Um sich als Öko-Partner qualifizieren zu können, müssen diese Hotels bestimmte umweltfreundliche Praktiken anwenden, u.a. Recycling, Verwendung lokaler und Bio-Lebensmittel, Ladestationen für Elektrofahrzeuge.



Es gibt vier verschiedene Kategorien: Platinum, Gold, Silber, Bronze, die nach dem Umfang der Anforderungen verliehen werden, die sie respektieren.

Öko-Spitzenreiter mit

Platin-Status: 60 % der Öko-Geschäftspraktiken erfüllt

Gold-Status: 50 % der Öko-Geschäftspraktiken erfüllt

Silber-Status: 40 % der Öko-Geschäftspraktiken erfüllt

Bronze-Status: 30 % der Öko-Geschäftspraktiken erfüllt



Hier ein Beispiel der Voraussetzungen, die man erfüllen muss:

- Sichere Entsorgung von Materialien wie Druckerpatronen, Batterien und Lampen
- Verwendung von energieeffizienten Glühbirnen (mindestens 75 %)
- Energiesparende Beleuchtungssteuerung mit Sensoren, die die Lichter automatisch ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden
- Kontrolle der Klimaanlage- und Heizungstemperatur, um Energie zu sparen
- Wassersparende Wasserhähne, Duschköpfe und Spülungen
- Verwendung von über 50 % der Getränke und Lebensmittel mit Bio-Zertifizierung
- Minimale Verwendung von Chemikalien (Herbiziden und Pestiziden) bei der Gartenarbeit
- Intelligente Bewässerung der Grünanlagen, um den Wasserverbrauch zu senken



HOTELS IN WIEN:

DER WILHELMSHOF

Ein Familienbetrieb rund um Kunst und Nachhaltigkeit.

Der Wilhelmshof ist ein elegantes 4-Sterne-Hotel, nur einen kurzen Spaziergang vom Zentrum entfernt

Es ist eines der besten umweltfreundlichen Hotels in Wien.



Das Hotel wurde von Wiener Künstlern stilvoll gestaltet und stellt ein einzigartiges elegantes Gesamtkunstwerk dar.



NACHHALTIGKEIT

Sehr lobenswert ist sein Engagement für die Umwelt: hier ist, zum Beispiel, die größte Solaranlage der Wiener Hotellerie, man fördert die Mülltrennung, man spart Wasser durch spezielle Badezimmerarmaturen und Energie durch die Kontrolle der Heiztemperaturen.

Das Gebäude verfügt über 3-Scheiben-Kunststofffenster und ist perfekt gedämmt. Hotelzimmer, Gänge und Stiegenhäuser sind mit Energiesparlampen oder LED ausgestattet.

So ist der Wilhelmshof eines der energieeffizientesten Hotels in Wien.



Die Küche bietet ausschließlich regionale und biologische Produkte.

Außerdem verwendet man Fairtrade-Produkte und unterstützt man umweltfreundliche Aktionen, wie die Kampagne für die Aufforstung des Regenwaldes.



HOTELS IN
WIEN:
Das Boutique
Hotel Stadthalle

Boutique Hotel Stadthalle

Das Boutique Hotel Stadthalle liegt in der Nähe des Westbahnhofs, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt, das man bequem mit der U-Bahn und mit der Straßenbahn erreichen kann. Das Hotel verfügt über 79 individuell eingerichtete Zimmer. Zwei davon sind barrierefrei. Das Frühstück besteht zu 100% aus Köstlichkeiten von biologischem Anbau, z.T. auch vom Hotelgarten. Für die Kunden steht eine neu gebaute Fahrradgarage zur Verfügung, mit zwei elektrischen Ladestationen für E-Bike, die man kostenlos nutzen kann.



Ökologisches Engagement:

Das Stadthotel tut viel für die Umwelt und wurde deswegen als erstes Hotel in Wien mit dem EU-Umweltzeichen ausgezeichnet. Außerdem hat das Stadthotel weitere Auszeichnungen erhalten, wie z.B. Tripadvisor Zertifikat für Exzellenz, Green Brands Zertifikat, Green Hotelier Award, klima.aktiv Zertifikat in Gold und anderen.



Mit einer 130 m² großen Solaranlage, einer Fotovoltaikanlage, einer Wasserpumpe erzeugt man Strom und Warmwasser und sorgt man für ein angenehmes Raumklima. Das Regenwasser wird in riesigen Zisternen gesammelt und weiter verwendet, um den Garten zu gießen und die Toiletten zu spülen. Alle Zimmer sind nur mit LED- und Sparlampen ausgestattet. Mülltrennung ist eine Selbstverständlichkeit. Am Frühstücksbüffet bietet man eine Auswahl an frischen Produkten ohne Kleinverpackungen. Besonders gut im Hotel ist auch das Trinkwasser. Allen Gästen, die mit Fahrrad, Elektroauto oder Zug anreisen gewährt man einen Grünen Bonus von zehn Prozent auf die Zimmerpreise.



Hotels in Wien:

**Altwiener Stadthotel
Praterstern**

Das Hotel Praterstern liegt nur wenige Gehminuten vom Stephansdom und vom Wiener Prater entfernt und ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Außerdem ist das Hotel ein bequemer Etappenstopp entlang des Donauradwegs oder des EuroVelo9.



Die Atmosphäre ist hier freundlich und familiär, das Ideal für einen entspannten Urlaub mit Familie, Freunden oder auch geschäftlich.



Alle Zimmer, von den einfachen Einzelzimmern bis zu den geräumigen Superior-Zimmern sind komfortabel und hell eingerichtet und mit Holzfußboden und Allergikerbettwäsche ausgestattet .



Hier bietet man immer Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft sowie saisonale Produkte aus der Region. In den Zimmern und im Speisesaal vermeidet man unnötiges Verpackungsmaterial und man fördert eine korrekte Mülltrennung durch die Verfügbarkeit der passenden Behälter.

Seit 2002 ist das Hotel mit dem Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnet, ein Gütesiegel für Betriebe, die besonders umweltfreundlich sind.

Der Praterstern ist ein besonders fahrradfreundliches Hotel: man bietet Fahrradverleih, überdachten Fahrradabstellplatz, Flickzeug für Räder und Fahrradpumpe, Rückgabestelle für Leihfahrräder, Infomaterial über Radrouten & Radwege

Das Hotel Praterstern ist außerdem ein barrierefreies Hotel mit behindertengerechten Zimmern und Zugängen.



Classe 5A Accoglienza Turistica

*Servizi per l'Enogastronomia
e l'Ospitalità Alberghiera*

ISIS "LEOPOLDO II DI LORENA"

NACHHALTIGE ESSKULTUR IN WIEN

Nachhaltiger Genuss und biologische Lebensmittel spielen für Wiener beim Einkaufen eine wichtige Rolle.

Biobauernmärkte, Naturkostläden und Heurigen laden täglich zu Shop-und Kosterlebnissen ein.





Auf den Wochenmärkten, wie dem **Bauernmarkt am Naschmarkt**, gibt es biologische Produkte aus den Wiener Feldern, Hühner alter Rassen, Fisch aus Bio-Zucht, Bergkäse von kleinen Almen, Schinken, Würste und vieles mehr.

Die Kette Basic Bio bietet für Menschen, die an Allergien leiden, mehr als 500 gluten- und laktosefreie Produkte.

Bei der **Lunzers Maß Greißlerei** stammen alle Lebensmittel aus biologischem Anbau. Sehr wichtig sind Regionalität und Saisonalität der Produkte.

Sehr gepflegt sind die persönlichen Kontakte mit Kunden und Lieferanten.

Die Lebensmittel werden unverpackt und nach gewünschtem Maß verkauft: Mehl, Gewürze Getreideflocken und Öl. So vermeidet man unnötigen Verpackungsmüll.



BIO-BÄCKEREIEN

In Wien gibt es auch viele Bio-Bäckereien, die eine reiche Auswahl an Brotsorten und Gebäck bieten und nur biologische Zutaten verwenden.

Sehr gefragt sind spezielle Mehlsorten und die Vollkornprodukte.



Ein Beispiel dafür sind die Bäckereien „**Joseph -Brot vom Pheinsten**“. Hier wird das Brot wie einmal hergestellt: händische Bearbeitung, natürliche Teigruhen und eintägigen Rast im Bäckerregal.



In der Bäckerei **Kornradl** kann man auch alle Arbeitsphasen des Bäckerhandwerks sehen: Korn mahlen, Teig kneten und Brot backen.

Restaurants mit Bio-Zertifizierung



Nachhaltigkeit, Qualität und Wohlgeschmack sind auf der Basis der Philosophie von vielen Lokalen: in der Küche werden nur Produkte aus ökologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung verwendet. Viele Restaurants haben auch offiziell die Bio-Zertifizierung bekommen.

Ein Bio-Pionier ist der
Naturkost St. Josef: er
bietet echt biologische und
vegetarische
Mittagsmenüs.

Bei **Limoni's** findet man
Sandwiches, Suppen und
Salate mit Produkten aus
den österreichischen
Feldern.



Im Lokal **Bio Deli** wird nur mit frischen hochwertigen Bioprodukten gekocht. Die Zertifizierung „Austria Bio Garantie“ garantiert für das volle Sortiment.

Die Liste der Biolieferanten für Obst, Gemüse, Brot, Fleisch, Kaffee, Wein, Tee, Säfte kann von allen Kunden auf der Homepage nachgeprüft werden.

Das Motto von **Bio Deli** ist:

BIO MIT LEIB UND SEELE



WIEN UND DER WEIN



Der Weinbau hat in Wien eine lange Tradition. Innerhalb der Stadtgrenzen erstrecken sich 700 Hektar Weingärten, die das Bild der Stadt und ihrer Genusskultur prägen.

WIENER WEIN

Hier stellt vorwiegend Weißweine her.
Wiener Wein genießt man in zahlreichen Lokalen in der Stadt oder am Stadtrand bei den Heurigen, die Wein aus eigenem Anbau und hausgemachte Köstlichkeiten am Buffet bieten.



WIENER WEINE



Wiener gemischter Satz 2007

Weingut Zahel

Helles Gelb mit grünlichen Reflexen,
ausgeprägtes Bukett mit fruchtigen Elementen,
apfelig, frisch lebendig und jugendlich,
knackig-saftig im Geschmack mit
einprägsamem Charakter.



Bestellnummer: 1033
€ 10,30

Weingut Wieninger und **Hajszan Neumann** produzieren Wein nach biodynamischen Richtlinien und von höchster Qualität. Sie verzichten auf Spritzmittel und schützen Pflanzen durch natürliche Extrakte wie den Tee.

Der Heurige

Sehr beliebt sind die Heurigen, Weinkeller, die gemütliche Atmosphäre, Unterhaltung, feine Weine aus Wien und kulinarische Begleitung bieten.

Das Wort „Heuriger“ bezieht sich auf den Wein vom aktuellen Jahrgang.



Der **Bio-Weinbau & Heurigenschank Zum Berger** ist ein Traditionsbetrieb aus 1713 in Grinzing. Hier genießt man in aller Gemütlichkeit Bioweine sowie das klassische Heurigenbuffet mit regionalen und saisonalen Delikatessen.



CLASSI COINVOLTE

Classi 3A e 4A PD

Classi 4A e 5A SV

Classi 5A ENO e 5A PD

**Servizi per l'Enogastronomia e l'Ospitalità
Alberghiera**

ISIS "LEOPOLDO II DI LORENA"